

Da befahrte man sich/ sie würde endlichen in so grossem Trübsal
weich werden/ mit vielen Heiligen ruffen: Ich heule/ aber mei-
ne Hülffe ist ferne/ Psal. 22. Meine Seele wil sich nicht trösten
lassen/ Psal. 77. Darumb sage ich euch: Hebt euch von mir/ las-
set mich bitterlich weinen/ mühet euch nicht/ mich zu trösten über
der Zersthörung/ Esa. 22. Aber siehe/ der Gott alles Trostes/ der
uns tröstet in allem Trübsal / war auch zugegen in dieser Noth/
daß gleichwie sie des Leidens Christi viel hatte/ also ward sie auch
reichlich getröstet durch Christum / 2. Cor. 1. indem sie als eine
liebe Tochter des himmlischen Vaters/ sich gehorsamlich in dem
väterlichen Willen mit Christlicher Gedult untergeben / und
Krafft des heiligen Geistes ihre Seele dergestalt in Gedult ge-
fasset/ daß wir Ursach gehabt unserm Gott/ vor solche Gnade
und reichen Trost / damit er ihr Herz erfüllet / zu loben und zu
preisen.

Gleichwie nun der vortrefliche Lehrer Hieronymus zu sei-
ner Zeit rühmet / daß ein Edeles Weib / Melania genannt/ mit
tröstlicher Gedult ihres Mannes und zweyer Söhne Todt er-
litten/ und da man vermeynet / sie würde jämmerlich klagen und
schreyen/ die Haar ausrauffen/ und Kleider zerreißen / ist sie vor
ihrem Jesu niedergefallen / die Hände ausgestreckt / als wolte
sie ihn umbfassen/ und gesagt: Nun wil ich / D H E R R / dir noch
vielmehr dienen/ weil du mich von diesem/ an welchen mein Herz
gehangen und beschweret gewesen / entlediget: Welches ge-
nannter Lehrer fast vor ungläublich/ und vor ein Wunder hält.
Eben dieses hat der treue G D T auch an ihr leuchten lassen/
daß wir sie / als ein Exempel sonderbaren Christlichen Gedult/
neben ihrem gottseligen Wandel/ zum Lobe Gottes können vor-
stellen. Ich bitte meinen GOTT täglich/ daß wie er sie hat ge-
liebet / und gegeben einen einigen Trost / eine gute Hoffnung/
durch Gnade / also wolle er feruer ermahnen ihr Herz/ und sie
stärcken / 1. Thess. 4. daß sie durch viel Trübsal bewähret/ die ü-
berschwengliche Freude geniessen möge. Ubergibe deroselben/
nebenst Versicherung meines Gebets und schuldigen Ehren-